

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>1. Einleitung</b>	5
<b>2. Soziale Beratungspraxis</b>	13
2.1 Definition: Soziale Therapie und soziale Arbeit	16
2.1.1 Definition: Sozialpädagogische Hilfe	20
2.1.2 Definition: Erziehung	24
2.2 Veränderungen durch Professionalität erreichen	26
<b>3. Die Beratungssituation am Fallbeispiel von Herrn Peter und Frau Sauer</b>	28
3.1 Der Fall von Herrn Peter	29
3.2 Der Fall von Frau Sauer	31
3.3 Interventionsmöglichkeiten vor der Imagination	33
<b>4. Objektive Hermeneutik</b>	35
4.1 Der Fall	37
4.2 Strukturieren, interpretieren und verstehen	40
4.3 Die Verlaufskurve entdecken und daran arbeiten	41
<b>5. Die Idee einer Methode: Imaginative soziale Therapie im Fall von Herrn Peter und Frau Sauer</b>	43
5.1 Vorgehensweise und Voraussetzungen	50
5.2 Ahnung als Ideengeber	56
5.3 Die Reflexion der Idee	58
5.4 Die Imagination mit Herrn Peter	62
5.4.1 Reflexion während der Imagination	67
5.4.2 Durcharbeiten der Imagination	69
5.4.3 Reflexion nach der Imagination	70
5.5 Die Imagination mit Frau Sauer	71
5.5.1 Reflexion während der Imagination	77
5.5.2 Durcharbeiten der Imagination	80
5.5.3 Reflexion nach der Imagination	82

	Seite
<b>6. Lernen, Motive, Motivation und Leistungsmotivation</b>	83
6.1 Lerntheorien	92
6.2 Erkenntnisvermögen	97
6.3 Veränderungen bei Herrn Peter und Frau Sauer nach den Imaginationen	100
<b>7. Wirkungsweise der Imaginativen sozialen Therapie</b>	103
7.1 Interventionsmöglichkeiten nach den Imaginationen mit Herrn Peter und Frau Sauer	104
7.2 Langfristige Wirkung der Imaginativen sozialen Therapie bei Herrn Peter	108
7.3 Langfristige Wirkung der Imaginativen sozialen Therapie bei Frau Sauer	111
<b>8. Zusammenfassung und Fazit</b>	112
<b>9. Literaturliste</b>	120
<b>10. Anhang</b>	126
<b>11. Abkürzungen</b>	133